

Wunsch-Aktion wird fortgesetzt

SPD Sonnabend in der Klosterstraße

VON SIEGFRIED DEISMANN

Lilienthal. Ihren Wunschzettel-Stand, mit dem sich einige Lilienthaler Sozialdemokraten am vergangenen Sonnabend in der Klosterstraße/Ecke Stadskanaal postiert hatten, will die SPD auch an diesem Sonnabend, 18. Dezember, von 11 bis 14 Uhr wieder anbieten. Bei Punsch und Weihnachtsgebäck sei dann auch Zeit zum Reden, betont die Vorsitzende Andrea Vogelsang.

Neben den Gesprächen am Stand, bei denen viele Ideen, Vorschläge und Verbesserungsvorschläge vorgetragen worden seien, habe es auch Anrufe und E-Mails gegeben, berichtete Vogelsang vom Auftakt der Aktion. Unter den Reaktionen seien auch einige negative und hämische gewesen, räumte sie ein.

Unterm Strich wertete die SPD-Frau die Aktion allerdings positiv, sei sie doch ein guter Anlass gewesen, mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen. Zudem wies sie darauf hin, dass sich die Bürger mit ihren Wünschen und Sorgen selbstverständlich auch an jede andere Fraktion wenden könnten. „Wichtig ist, dass wir von Missständen erfahren.“

Um Missstände geht es auch bei einem am Sonnabend vorgetragenen Wunsch, den die SPD sogleich in einem Antrag umgesetzt habe. Was es in vielen anderen Gemeinden schon gebe, sollte auch Lilienthal anbieten, meint Vogelsang, die deshalb auf der Internetseite der Gemeinde eine Online-Mängelliste eingerichtet haben möchte. Dort könnten Bürger dann beispielsweise Angaben darüber machen, wo ein Spielplatz verschmutzt oder ein Gulli verstopft sei, wo Geh- oder Radwege beschädigt seien oder wo die Straßenbeleuchtung ausgefallen sei.